

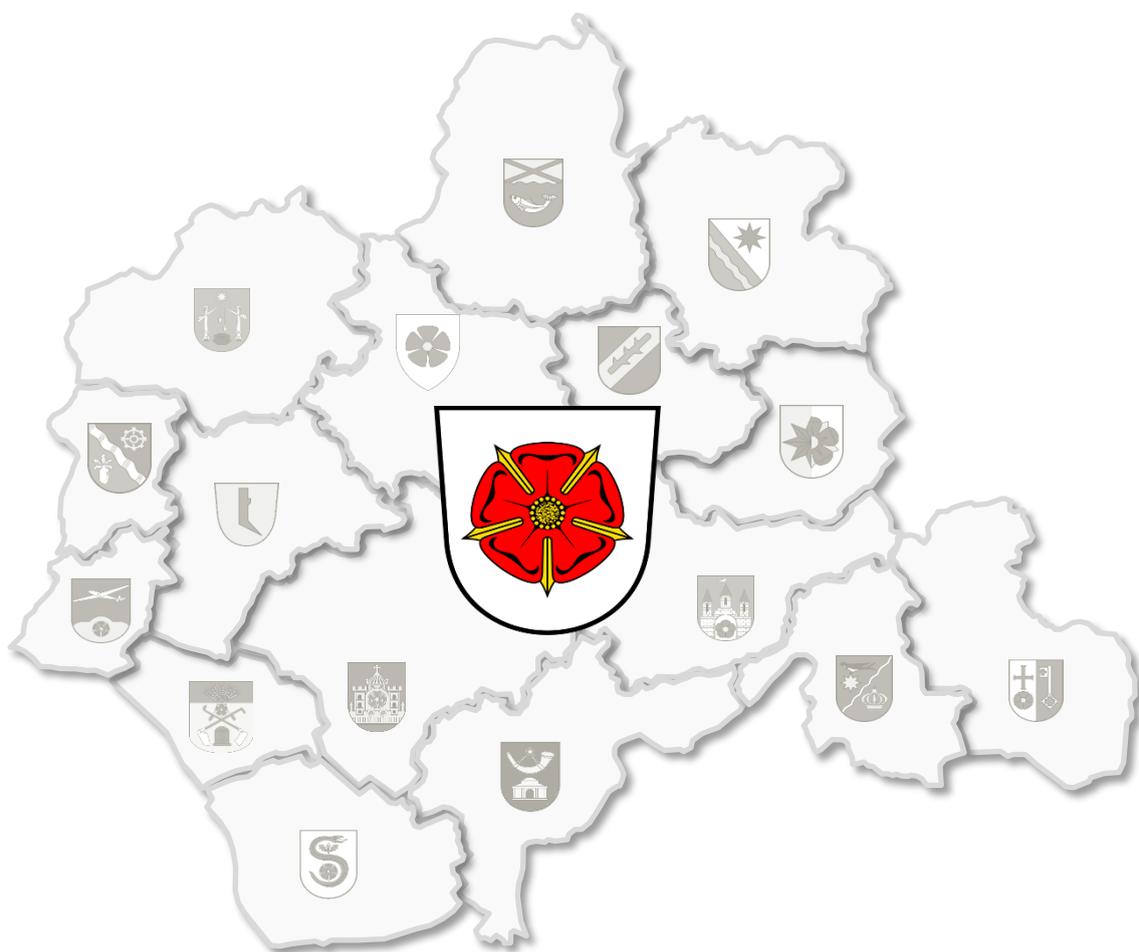


# POLIZEI

Nordrhein-Westfalen  
Kreis Lippe

**Kreispolizeibehörde Lippe**  
Kriminalitätsentwicklung

## Jahresbericht 2021



## Inhalt

|      |  |        |
|------|--|--------|
| 1    | Vorbemerkungen .....   | - 4 -  |
| 2    | Strukturdaten des Kreises Lippe .....  | - 5 -  |
| 3    | Erläuterungen zur Polizeilichen Kriminalstatistik .....                      | - 6 -  |
| 4    | Darstellung der Gesamtkriminalität .....                                     | - 7 -  |
| 4.1  | Entwicklung der Fallzahlen 2021 im Vergleich zum Vorjahr .....               | - 7 -  |
| 5    | Kriminalitätsentwicklung im Kreis Lippe.....                                 | - 9 -  |
| 5.1  | Gesamtstraftaten .....   | - 9 -  |
| 5.2  | Langzeitentwicklung der Straftaten .....                                     | - 10 - |
| 5.3  | Langzeitentwicklung der Aufklärungsquoten .....                              | - 10 - |
| 6    | Kriminalitätsbelastung .....   | - 11 - |
| 6.1  | Entwicklung der Kriminalitätsbelastung in Lippe.....                         | - 12 - |
| 6.2  | Kriminalitätsbelastung in den Lippischen Kommunen.....                       | - 12 - |
| 7    | Kriminalitätsstruktur 2021 .....   | - 13 - |
| 8    | Langzeitentwicklung ausgewählter Einzeldelikte .....                         | - 14 - |
| 8.1  | Straftaten gegen das Leben .....   | - 14 - |
| 8.2  | Langzeitentwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ..... | - 14 - |
| 8.3  | Raub .....   | - 15 - |
| 8.4  | Gefährliche und schwere Körperverletzung.....                                | - 15 - |
| 8.5  | Einfache Körperverletzung .....  | - 16 - |
| 8.6  | Ladendiebstahl.....  | - 16 - |
| 8.7  | Rauschgiftkriminalität .....   | - 17 - |
| 8.8  | Wohnungseinbruchdiebstahl .....  | - 18 - |
| 8.9  | Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt .....            | - 19 - |
| 9    | Tatverdächtige .....   | - 20 - |
| 9.1  | Altersstruktur der Tatverdächtigen .....                                     | - 20 - |
| 9.2  | Besondere Merkmale der Tatverdächtigen 2021 .....                            | - 21 - |
| 9.3  | Relation Einwohner zu Tatverdächtigen in Lippe.....                          | - 21 - |
| 10   | Jugendkriminalität .....   | - 22 - |
| 10.1 | Jugendkriminalität nach Delikten.....  | - 23 - |
| 11   | Opfer.....   | - 24 - |
| 11.1 | Altersstruktur bei Opfern .....  | - 24 - |
| 12   | Kriminalität von Ausländern/Zuwanderern .....                                | - 25 - |
| 12.1 | Rechtlicher Status.....  | - 25 - |
| 12.2 | Anteil ausländischer Tatverdächtiger an bestimmten Deliktsfeldern .....      | - 26 - |

## Abkürzungsverzeichnis

|                 |                                   |
|-----------------|-----------------------------------|
| BKA.....        | Bundeskriminalamt                 |
| BtMG.....       | Betäubungsmittelgesetz            |
| IfSG.....       | Infektionsschutzgesetz            |
| KHZ und HZ..... | Kriminalitätshäufigkeitszahl      |
| KPB.....        | Kreispolizeibehörde               |
| LKA.....        | Landeskriminalamt                 |
| NRW.....        | Nordrhein-Westfalen               |
| PKS.....        | Polizeiliche Kriminalstatistik    |
| PMK.....        | Politisch motivierte Kriminalität |
| PP.....         | Polizeipräsidium                  |
| StGB.....       | Strafgesetzbuch                   |
| VU.....         | Verkehrsunfälle                   |
| WED.....        | Wohnungseinbruchdiebstahl         |

# Kriminalität in Lippe

## 1 Vorbemerkungen

Der Jahresbericht der KPB Lippe zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2021 spiegelt das Ergebnis der Arbeit aller Beschäftigten der Kreispolizeibehörde Lippe wieder.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 12.959 Straftaten im Zuständigkeitsbereich der KPB Lippe registriert, was eine geringfügige Steigerung von 37 Taten (0,3%) zum Vorjahr bedeutet. Es konnten 6.263 Tatverdächtige ermittelt werden. Dies führte zu einer Aufklärungsquote von 61,52%.

Erfreulich ist, dass die einfachen und schweren Diebstähle im Vergleich zu 2020 um 13,43% zurückgegangen sind. 57,59% weniger Wohnungseinbruchdiebstähle (WED) wurden registriert. Die Aufklärungsquote WED ist mit 27,01% auf einem Höchstwert und deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Eines hat sich nicht geändert: Der Kreis Lippe ist erneut einer der sichersten Kreise in NRW.

## 2 Strukturdaten des Kreises Lippe

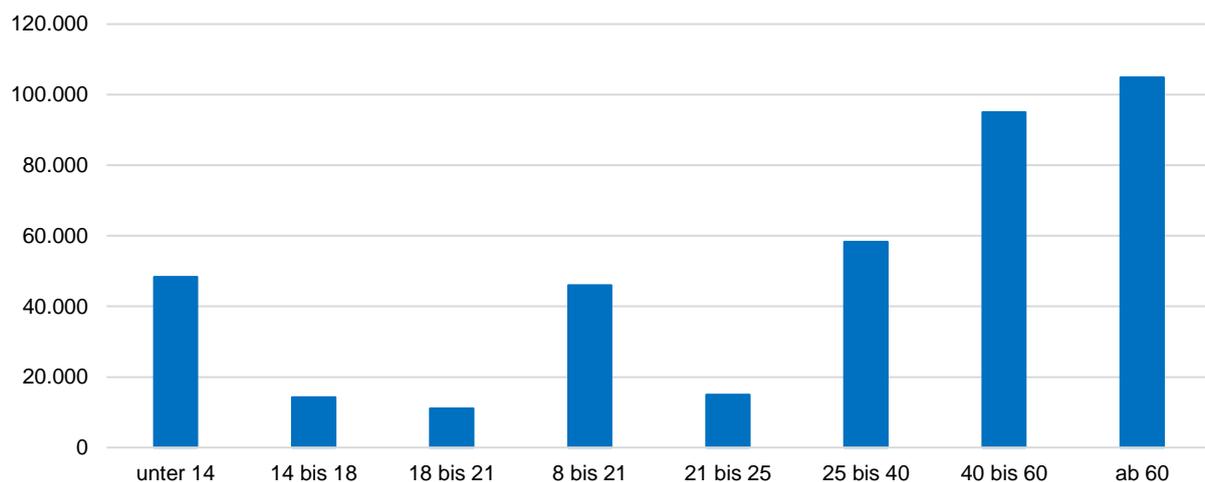
Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden im Kreis Lippe<sup>1</sup>



### Einwohner Kreis Lippe 346.970

|                   |        |                       |        |
|-------------------|--------|-----------------------|--------|
| Augustdorf        | 10.147 | Kalletal              | 13.385 |
| Bad Salzuflen     | 54.166 | Lage                  | 34.885 |
| Barntrup          | 8.501  | Lemgo                 | 40.456 |
| Blomberg          | 15.093 | Leopoldshöhe          | 16.382 |
| Detmold           | 74.097 | Lügde                 | 9.235  |
| Dörentrup         | 7.662  | Oerlinghausen         | 17.065 |
| Extertal          | 11.042 | Schieder-Schwalenberg | 8.355  |
| Horn-Bad Meinberg | 17.245 | Schlangen             | 9.254  |

### Altersstruktur Kreis Lippe



<sup>1</sup> Quelle: IT.NRW, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 mit Stand 31.12.2020.

### 3 Erläuterungen zur Polizeilichen Kriminalstatistik

Der Jahresbericht Kriminalität basiert auf der Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) durch das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen. Die PKS dient nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien der

- ...Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Kreises der Tatverdächtigen sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten.
- ...Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie als Grundlage für kriminalpolitische Maßnahmen.

Die PKS bietet durch bundeseinheitliche Erfassungsvorgaben Vergleichswerte auf Bundes-, Landes-, Regional- und Ortsebene, die für Langzeitanalysen unverzichtbar sind. Sie wird bundesweit nach gleichen Kriterien als Ausgangsstatistik geführt und ist kein Spiegelbild der aktuellen Kriminalität in einer Region. Im Rahmen der statistischen Erfassung können nur die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten berücksichtigt werden (Hellfeld); der Polizei nicht angezeigte oder nicht bekannt gewordene Straftaten (Dunkelfeld) bleiben unberücksichtigt.

In der PKS 2021 wurden nur Straftaten erfasst, bei denen die Ermittlungen in diesem Berichtszeitraum abgeschlossen und der Staatsanwaltschaft zugeleitet wurden. Daher wurden in diesem Jahresbericht auch einige Ermittlungsverfahren aus dem Jahr 2019 berücksichtigt, weiterhin können einige im Jahr 2020 bekannt gewordene und noch nicht abgeschlossene Ermittlungsverfahren nicht berücksichtigt werden. Die Auswirkungen auf das Gesamtergebnis sind allerdings als eher sekundär zu betrachten.

Die PKS erfasst nicht nur vollendete Straftaten, sondern auch die mit Strafe bedrohten Versuche, eine Straftat zu begehen. Nichtenthalten in der Statistik sind Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte (mit Ausnahme von Verkehrsstraftaten, d. h. Verstöße gegen die §§ 315, 315b, 316c StGB und § 22 StVG) sowie Straftaten, die im Ausland begangen worden sind.

Statistisch erfasst werden u. a.

- Art und Anzahl der erfassten Straftaten,
- Tatort und verursachte Schäden,
- Aufklärungsergebnisse und
- Alter, Geschlecht und Nationalität der Tatverdächtigen.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justizbehörden aufgrund unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, Erfassungsdaten und Erfassungszeitpunkte nicht vergleichbar.

## 4 Darstellung der Gesamtkriminalität

### 4.1 Entwicklung der Fallzahlen 2021 im Vergleich zum Vorjahr

| Straftat   | 2020             |              | 2021             |              |                  | Entwicklung Fälle in % |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|------------------------|
|  | Fälle            |              | Fälle            |              |                  |                        |
|  | bekannt geworden | aufgeklärt   | bekannt geworden | aufgeklärt   | Aufklärungsquote |                        |
| <b>Straftaten insgesamt</b>  | <b>12 922</b>    | <b>7 486</b> | <b>12 959</b>    | <b>7 973</b> | <b>61,52%</b>    | <b>+0,29</b>           |
| <b>Straftaten gegen das Leben</b>  | <b>10</b>        | <b>7</b>     | <b>13</b>        | <b>9</b>     | <b>69,23%</b>    | <b>+30,00</b>          |
| <b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>  | <b>505</b>       | <b>442</b>   | <b>675</b>       | <b>611</b>   | <b>90,52%</b>    | <b>+33,66</b>          |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | 151              | 117          | 159              | 142          | 89,31%           | +5,30                  |
| Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall                                 | 54               | 47           | 38               | 34           | 89,47%           | -29,63                 |
| <b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>   | <b>2 040</b>     | <b>1 836</b> | <b>2 222</b>     | <b>1 985</b> | <b>89,33%</b>    | <b>+8,92</b>           |
| Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer  | 106              | 70           | 64               | 43           | 67,19%           | -39,62                 |
| Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen   | 32               | 18           | 22               | 12           | 54,55%           | -31,25                 |
| Körperverletzung   | 1 328            | 1 218        | 1 432            | 1 316        | 91,90%           | +7,83                  |
| Gefährliche und schwere Körperverletzung   | 362              | 319          | 413              | 368          | 89,10%           | +14,09                 |
| <b>Diebstahl insgesamt (einfach und schwer)</b>  | <b>4 416</b>     | <b>1 394</b> | <b>3 823</b>     | <b>1 381</b> | <b>36,12%</b>    | <b>-13,43</b>          |
| Diebstahl ohne erschwerende Umstände   | 2 361            | 1 030        | 2 309            | 976          | 42,27%           | -2,20                  |
| Diebstahl unter erschwerenden Umständen  | 2 055            | 364          | 1 514            | 405          | 26,75%           | -26,33                 |
| Diebstahl von Mopeds und Krafträdern   | 131              | 12           | 61               | 26           | 42,62%           | -53,44                 |
| Diebstahl von Fahrrädern   | 480              | 38           | 445              | 53           | 11,91%           | -7,29                  |
| Wohnungseinbruchdiebstahl  | 323              | 34           | 137              | 37           | 27,01%           | -57,59                 |
| <b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>  | <b>2 058</b>     | <b>1 442</b> | <b>2 238</b>     | <b>1 504</b> | <b>67,20%</b>    | <b>+8,75</b>           |
| <b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>  | <b>2 957</b>     | <b>1 507</b> | <b>3 095</b>     | <b>1 676</b> | <b>54,15%</b>    | <b>+4,67</b>           |
| Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB  | 1 563            | 349          | 1 495            | 353          | 23,61%           | -4,35                  |
| ... davon an Kfz   | 588              | 101          | 524              | 90           | 17,18%           | -10,88                 |
| <b>Umweltstraftaten</b>  | <b>14</b>        | <b>9</b>     | <b>14</b>        | <b>8</b>     | <b>57,14%</b>    |                        |
| <b>Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-</b>  | <b>638</b>       | <b>595</b>   | <b>632</b>       | <b>586</b>   | <b>92,72%</b>    | <b>-0,94</b>           |
| Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG   | 482              | 454          | 437              | 409          | 93,59%           | -9,34                  |
| Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG   | 94               | 85           | 143              | 132          | 92,31%           | +52,13                 |

**Rauschgiftkriminalität** umfasst Rauschgiftdelikte nach dem BtMG, Diebstähle von Betäubungsmitteln aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern sowie bei Herstellern und Großhändlern, Diebstähle von Rezeptformularen und Fälschungen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.

**Gewaltkriminalität** beinhaltet vorsätzlich begangene Tötungsdelikte, Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen und sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge, Körperverletzungen mit Todesfolge, Raub und räuberische Erpressungen auf Kraftfahrer, gefährliche und schwere Körperverletzungen, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahmen und Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr.

**Menschenhandel** als Summenschlüssel umfasst Tatbestände wegen sexuellen Missbrauchs von Jugendlichen gegen Entgelt, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger durch Vermittlung oder gegen Entgelt, Entziehung Minderjähriger gegen Entgelt, Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit und Ausbeutung der Arbeitskraft.

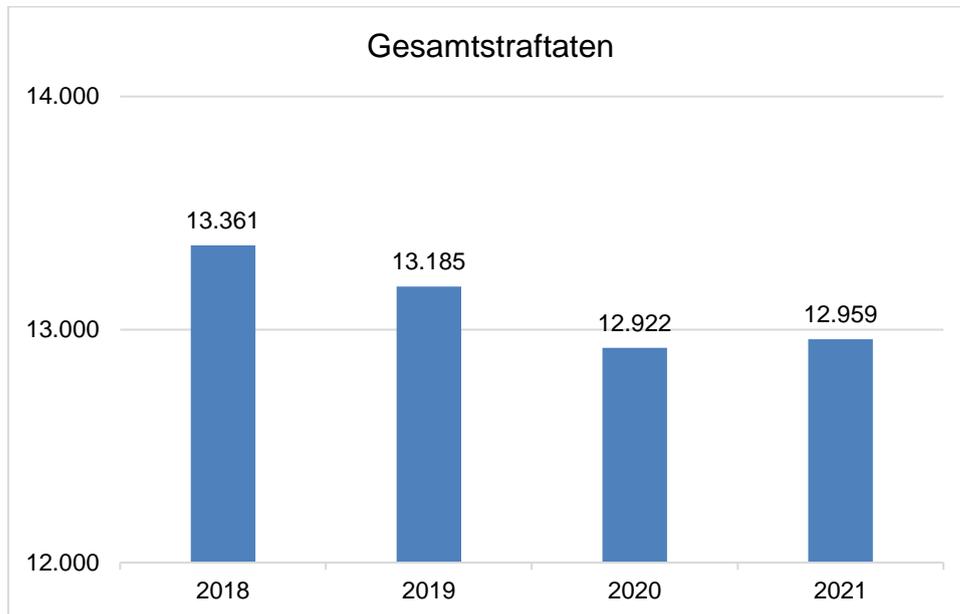
**Vermögens-/Fälschungsdelikte** beinhaltet sämtliche Betrugsverfahren und Urkundendelikte.

**Straßenkriminalität** bezeichnet sexuelle Belästigungen, aus Gruppen begangene Straftaten, Exhibitionismus, Straßenraub und Raubüberfälle auf Geldtransporte, Körperverletzungen auf öffentlichen Straßen, Diebstähle von/an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstähle, Fahrraddiebstähle, Diebstähle an und aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen

**Einbruchkriminalität** umfasst Einbruchdiebstähle in Wohnungen, Werkstätten, Diensträumen, Fabrikationsräume, Lagerhallen, Hotels, Gaststätten, Warengeschäften, Kiosken, Schaufenster, Boden- und Kellerräume.

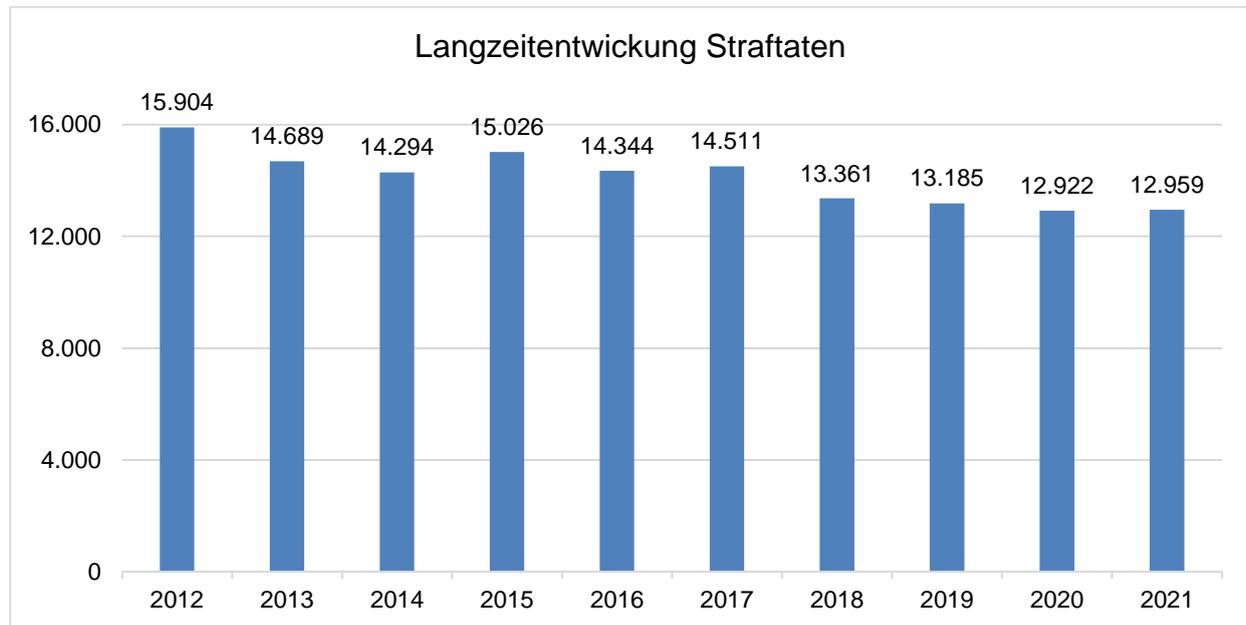
## 5 Kriminalitätsentwicklung im Kreis Lippe

### 5.1 Gesamtstraftaten



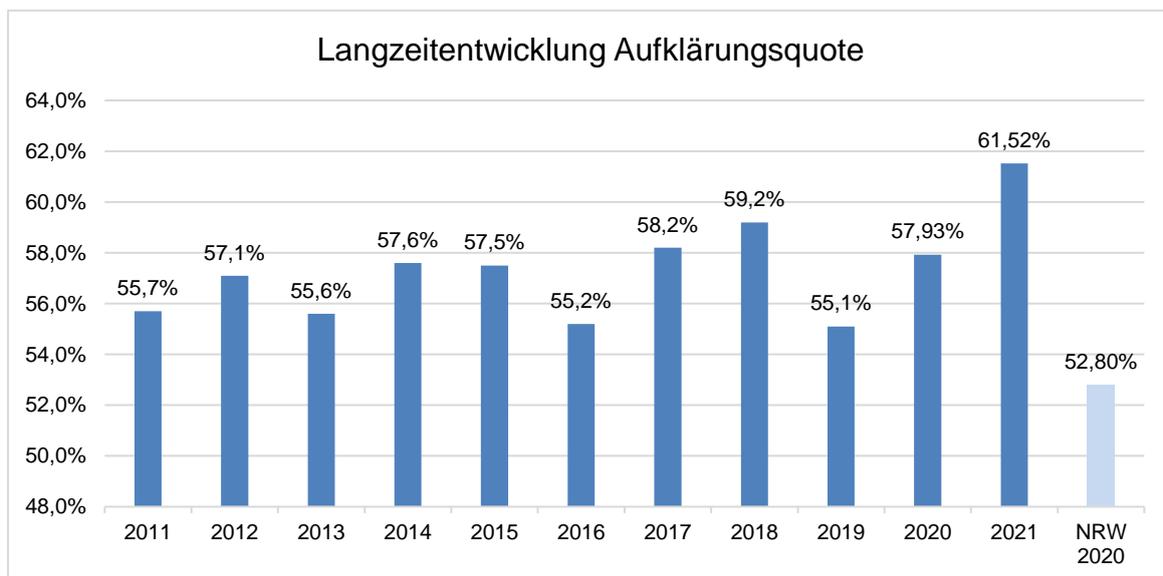
Die Gesamtzahl der bekanntgewordenen Straftaten ist im Jahr 2021 gegenüber 2020 mit 37 Fällen um nur 0,29% leicht gestiegen.

## 5.2 Langzeitentwicklung der Straftaten



Das Straftatenniveau des Jahres 2021 war annähernd auf dem Niveau des Vorjahres und weiterhin deutlich unter dem Durchschnittswert der vergangenen 10 Jahre.

## 5.3 Langzeitentwicklung der Aufklärungsquoten

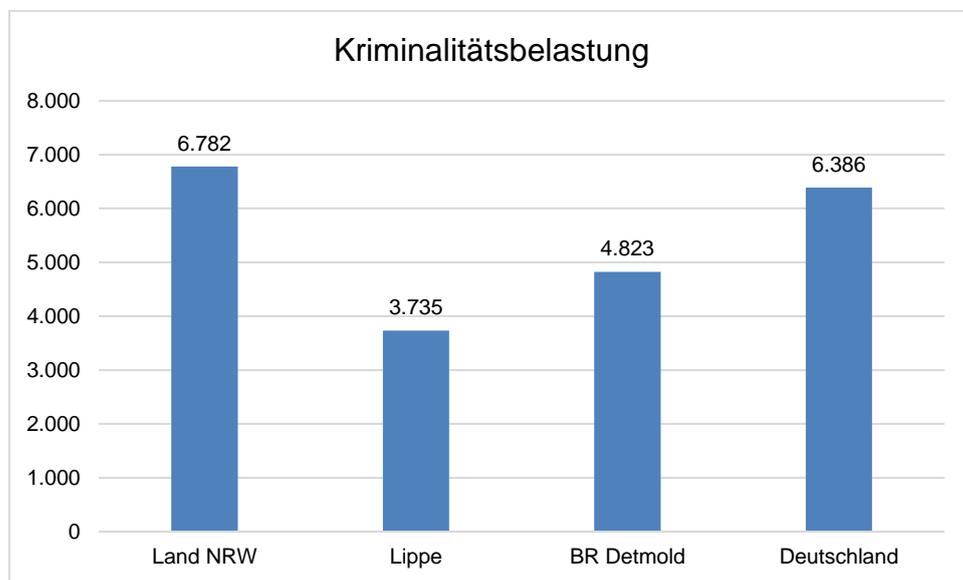


Die Aufklärungsquote für die bekanntgewordenen Straftaten in Lippe belief sich im Jahr 2021 auf **61,52%** und liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt von 52,80% im Vorjahr.

## 6 Kriminalitätsbelastung

Die Kriminalitätsbelastung einer bestimmten Region ist messbar durch die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ). Zur Berechnung wird die Anzahl der bekannt gewordenen Delikte zu deren Einwohnerzahl in Beziehung gesetzt und auf 100.000 Einwohner hochgerechnet. Dadurch wird Kriminalität in den Gemeinden, Städten und Bundesländern, unabhängig derer Größen, vergleichbar.

$$\text{KHZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

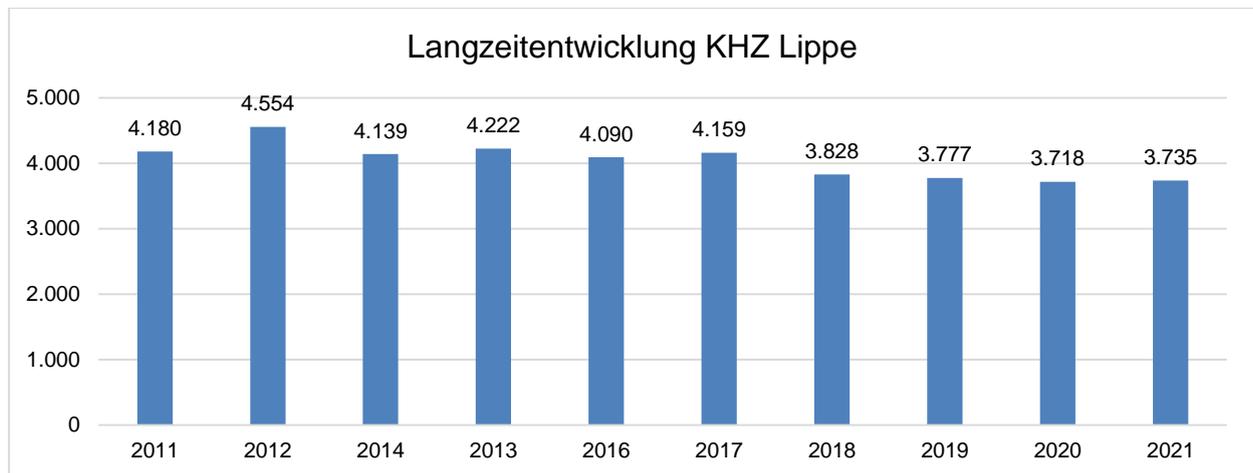


\*errechnet aus den PKS-Zahlen und Bevölkerungszahlen zum Stichtag 31.12.2020

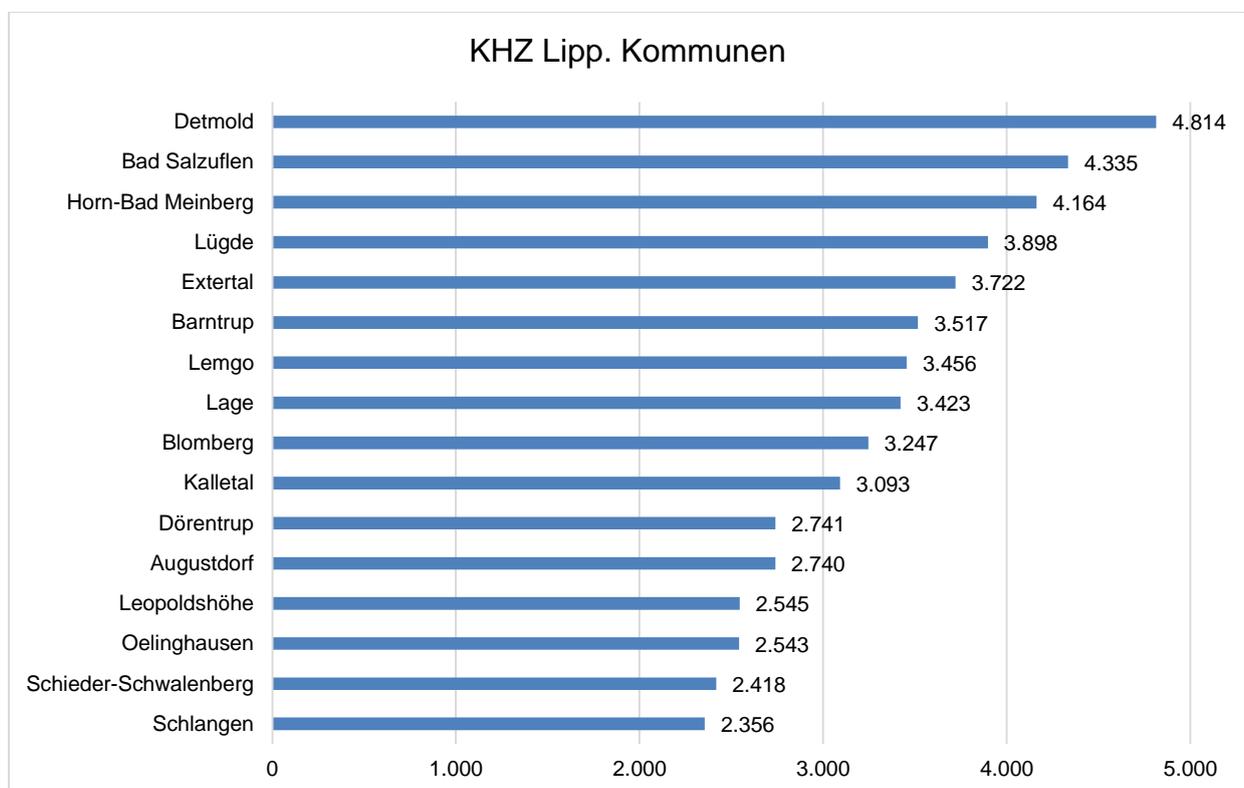
3.735 Straftaten pro 100.000 Einwohner macht den Kreis Lippe zu einer der sichersten Regionen in NRW.

## 6.1 Entwicklung der Kriminalitätsbelastung in Lippe

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist mit 3.735 Straftaten pro 100.000 Einwohnern nahezu auf dem Vorjahresniveau. Seit 2018 sind die Werte annähernd gleich.

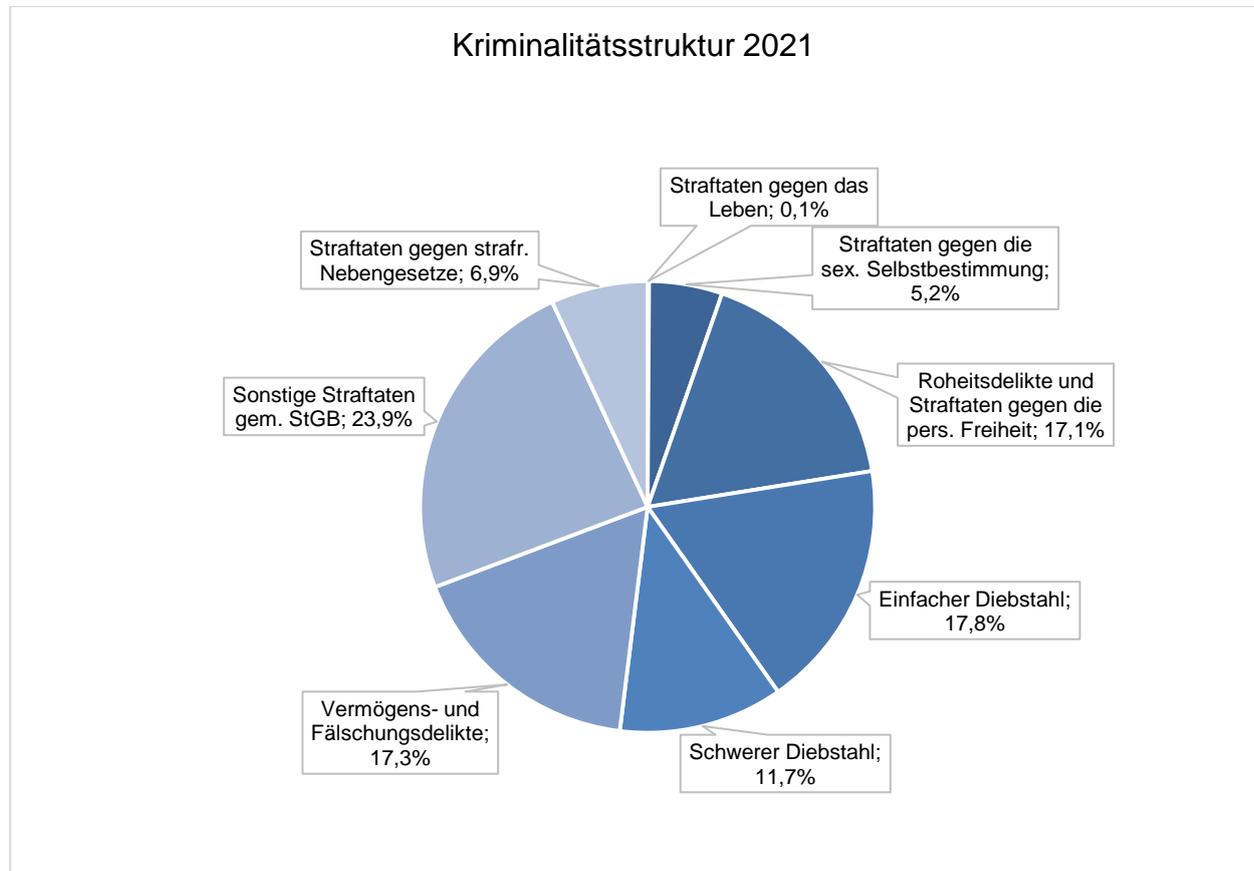


## 6.2 Kriminalitätsbelastung in den Lippischen Kommunen



## 7 Kriminalitätsstruktur 2021

### Grafik zur prozentualen Verteilung der Hauptgruppen



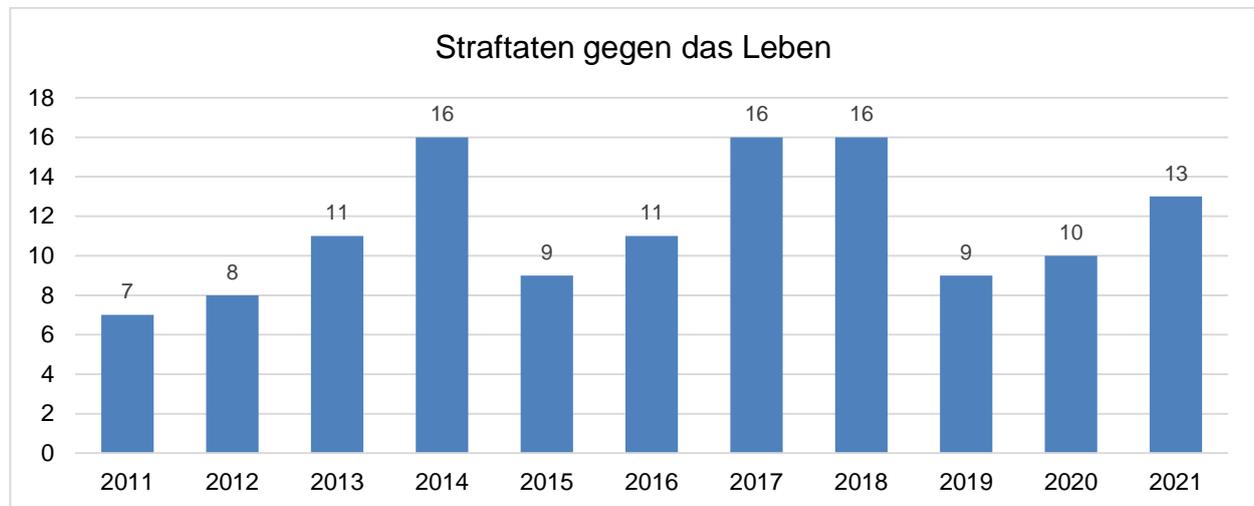
Neben den Diebstählen macht ein Großteil der Gesamtkriminalität in Lippe die Vermögens- und Fälschungsdelikte aus. Hier wurden für 2021 2.238 Straftaten registriert. Im Vergleich zum Vorjahr (2.058 Straftaten) ergibt das eine Zunahme von 8,75 %. In diese Kategorie fallen sämtliche Betrugsverfahren und Urkundendelikte. Der Zuwachs ist auch durch die Verlagerung der Deliktsfelder durch die Covid-19-Pandemie bedingt, insbesondere durch die Zunahme des Gebrauchs falscher Impfzertifikate.

In den 893 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze sind 632 Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz (sogenannte Rauschgiftdelikte) enthalten.

Wie bereits in den Vorjahren musste im Bereich der Sexualdelikte erneut eine Steigerung um 33,66 % auf 675 Fälle (Vorjahr 505) verzeichnet werden.

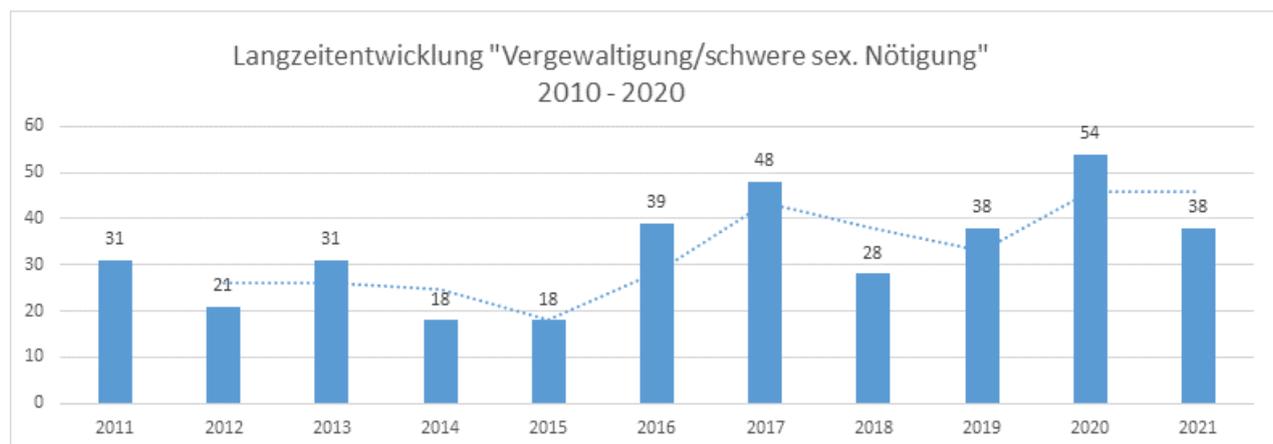
## 8 Langzeitentwicklung ausgewählter Einzeldelikte

### 8.1 Straftaten gegen das Leben



### 8.2 Langzeitentwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

In der Gesamtheit der Sexualstraftaten ist in den zurückliegenden Jahren eine permanente Steigerung zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2020 besteht bei der Verbreitung kinderpornografischer Schriften mit **110,21 %** die größte Zunahme in diesem Deliktsfeld. Die Summe sämtlicher bekannt gewordener Sexualdelikte ist in 2021 um **33,66 %** gestiegen. Von den 675 bekannt gewordenen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 611 aufgeklärt. Das entspricht einer **Aufklärungsquote von 90,52 %**.

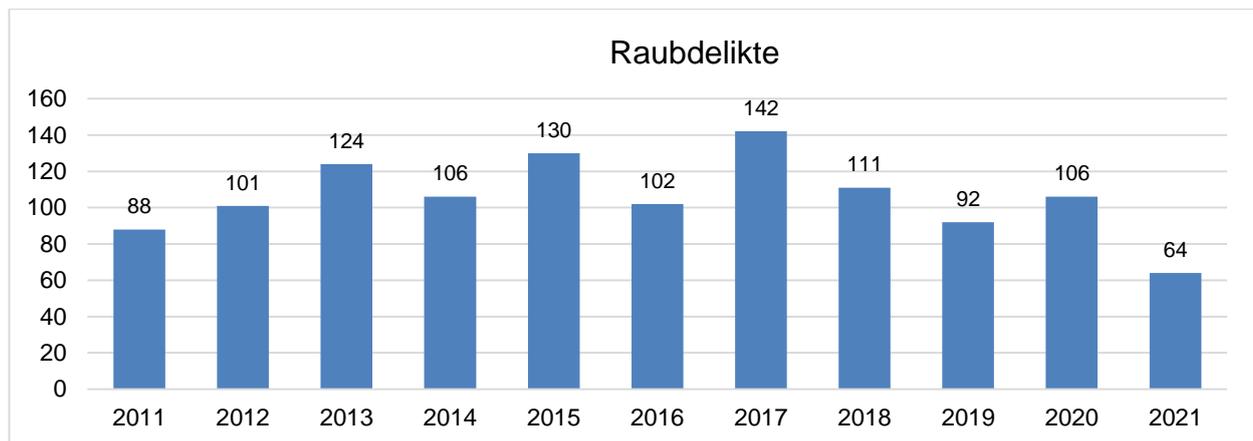


In der oberen Grafik ist - wie in den PKS-Berichten der Vorjahre - der Summenschlüssel der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses gemäß §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i, 184j StGB dargestellt.

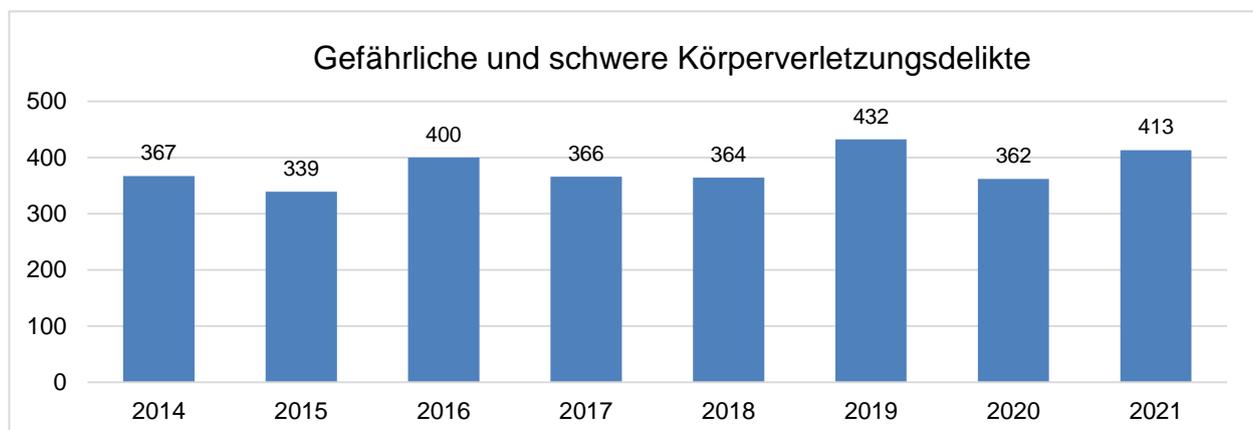
Ausgewählte Sexualdelikte aus diesem Summenschlüssel sind in der nachfolgenden Tabelle wiedergegeben.

|   | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Sexualdelikte gesamt                    | 150  | 132  | 371  | 146  | 190  | 240  | 343  | 505  | 675  |
| Vergewaltigung / schw. Nötig.           | 31   | 18   | 18   | 39   | 48   | 28   | 38   | 54   | 38   |
| Sex. Nötigung                           | 8    | 6    | 15   | 16   | 7    | 10   | 12   | 20   | 25   |
| Kindesmissbrauch                        | 52   | 50   | 45   | 40   | 38   | 63   | 92   | 133  | 90   |
| Exhibitionismus                         | 21   | 25   | 23   | 17   | 11   | 16   | 21   | 28   | 21   |
| Verbreitung pornografischer Erzeugnisse | 32   | 22   | 267  | 20   | 51   | 51   | 91   | 186  | 391  |
| sex. Belästigung (ab 2017)              |      |      |      |      | 29   | 52   | 73   | 60   | 66   |

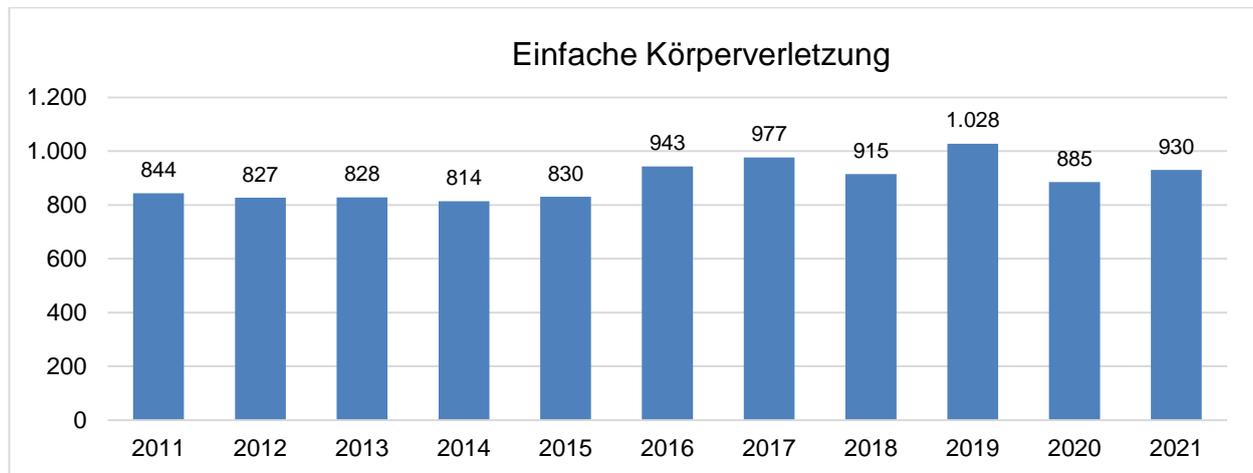
### 8.3 Raub



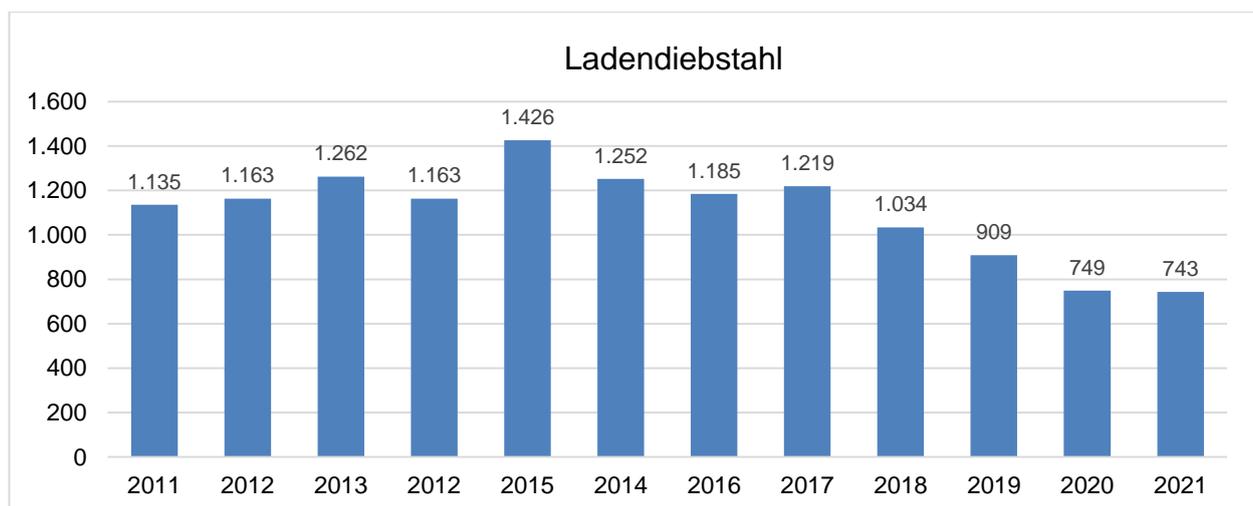
### 8.4 Gefährliche und schwere Körperverletzung



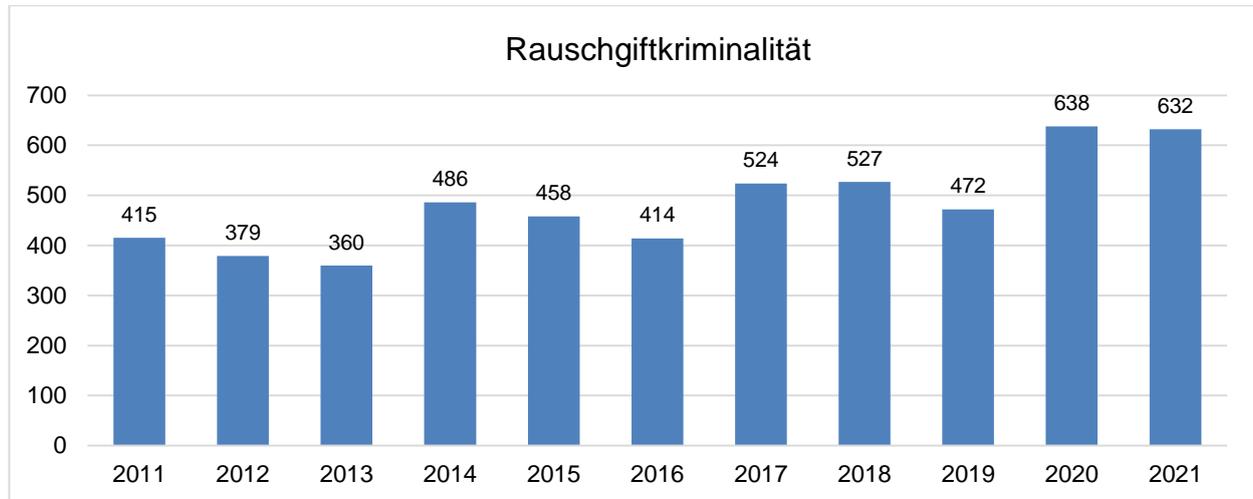
## 8.5 Einfache Körperverletzung



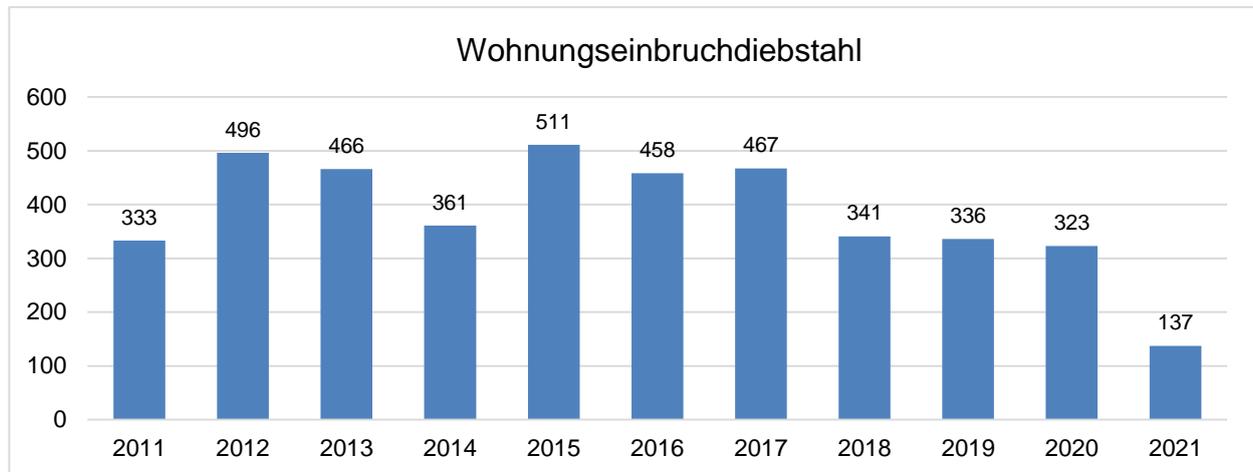
## 8.6 Ladendiebstahl



## 8.7 Rauschgiftkriminalität



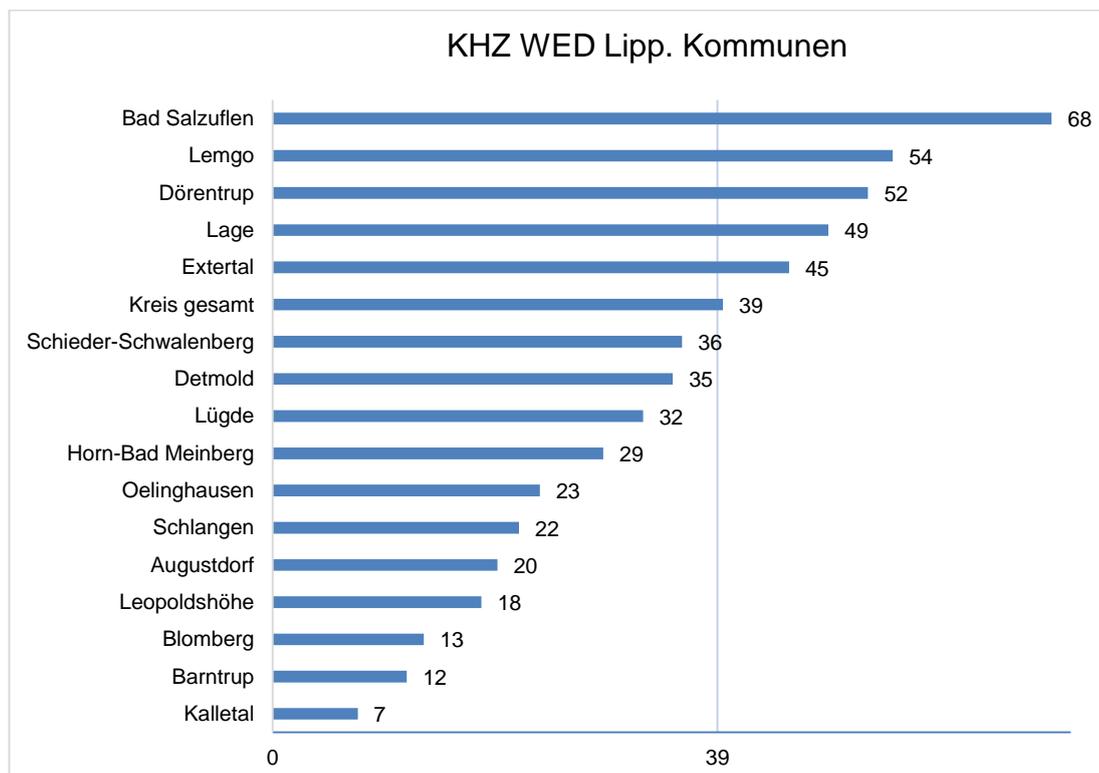
## 8.8 Wohnungseinbruchdiebstahl



Die Anzahl der Wohnungseinbruchdiebstähle(WED) ist 2021 mit nur 137 registrierten Fällen so niedrig wie nie zuvor. Dieses entspricht einem Rückgang von 57,59%.

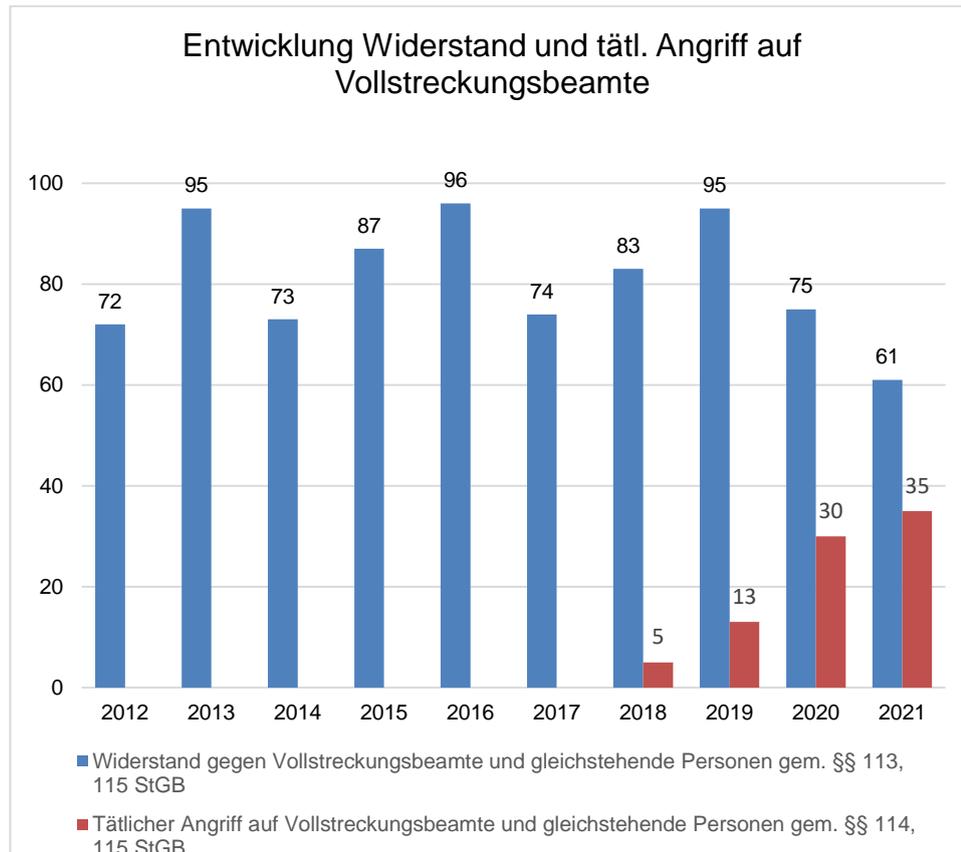
Um die tatsächliche Belastung bei Wohnungseinbruchdiebstählen unabhängig von der Größe einer Kommune vergleichbar darstellen zu können, wird die Anzahl der registrierten Straftaten auf 100.000 Einwohner hochgerechnet.

Für die Kommunen im Kreis Lippe stellt sich die Kriminalitätshäufigkeitszahl im Bereich der Wohnungseinbruchdiebstähle für das Jahr 2021 wie aus der nachfolgenden Grafik ersichtlich dar. Die durchschnittliche Belastung im Kreis Lippe lag bei 39 und hat sich zu dem Vorjahreswert von 93 erheblich verbessert.



## 8.9 Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt

Wegen der Zunahme von gewalttätigen Angriffen auf Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden neben den Widerstandshandlungen seit 2018 differenziert tätliche Angriffe in der PKS erfasst. Seit 2018 werden diese Tathandlungen in der PKS entsprechend einzeln erhoben und ausgewertet. Vor 2018 wurden tätliche Angriffe in der PKS nicht gesondert ausgewiesen. Die Werte der roten und blauen Balken in der Grafik sind also zu addieren.



## 9 Tatverdächtige

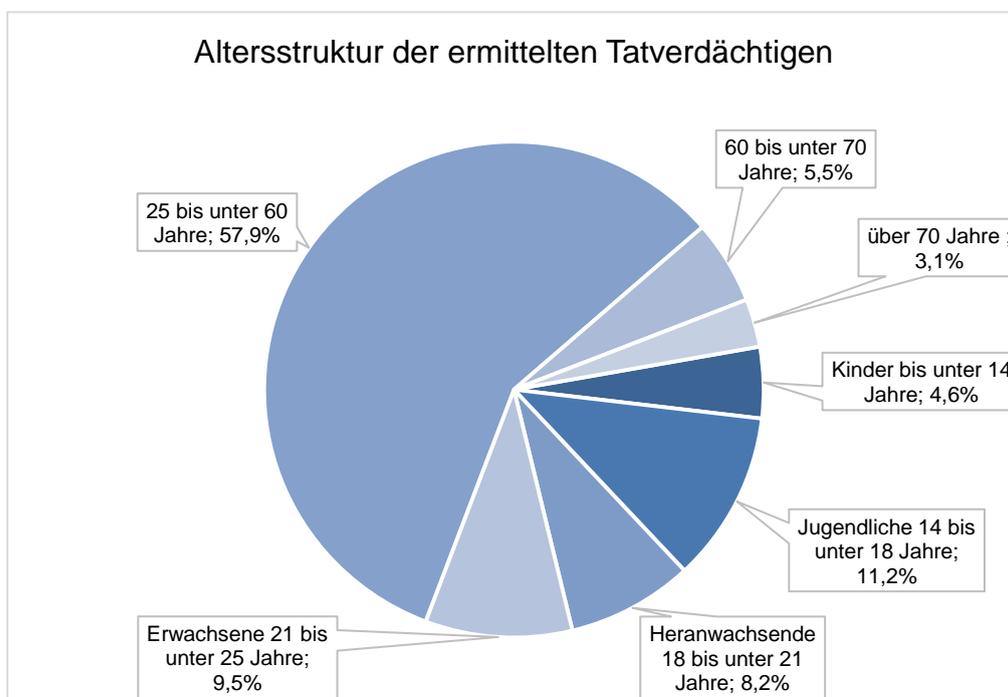
Nach den bundeseinheitlichen Vorgaben über das Führen der PKS ist Tatverdächtiger jede natürliche Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben.

Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bleiben für die PKS unberücksichtigt. So sind in der Gesamtzahl zum Beispiel auch strafunmündige Kinder unter 14 Jahren enthalten.

### 9.1 Altersstruktur der Tatverdächtigen

| Alter                                | Anzahl 2021 |
|--------------------------------------|-------------|
| Ermittelte TV insgesamt              | 6.263       |
| Kinder bis unter 14 Jahre            | 291         |
| Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre    | 699         |
| Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre | 514         |
| Erwachsene 21 bis unter 25           | 596         |
| 25 bis unter 60                      | 3.624       |
| 60 bis unter 70                      | 343         |
| über 70                              | 196         |

### Altersverteilung prozentual der ermittelten Tatverdächtigen

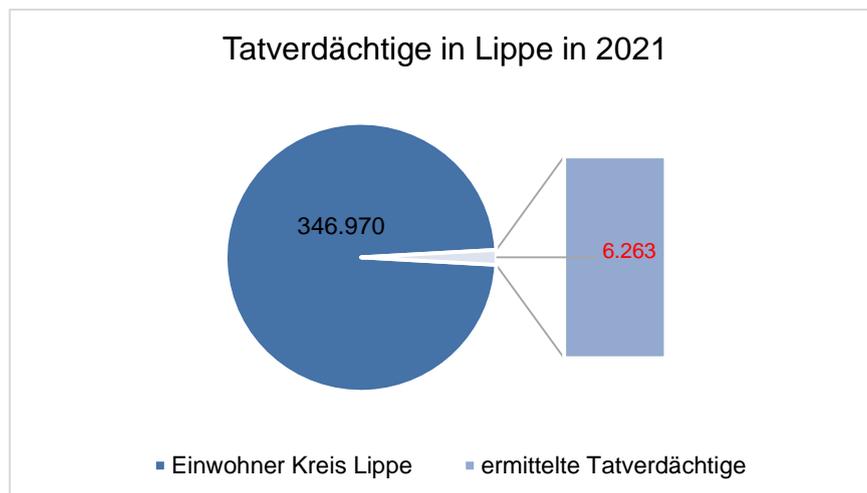


## 9.2 Besondere Merkmale der Tatverdächtigen 2021

6.263 Tatverdächtige wurden insgesamt ermittelt. Zum Vorjahreswert von 5.941 entspricht das einer Steigerung von 5,5 %.

| Besondere Merkmale              | Anzahl 2021 |
|---------------------------------|-------------|
| Ermittelte TV insgesamt         | 6.263       |
| Alleinhandelnd                  | 4.705       |
| bereits in Erscheinung getreten | 2.870       |
| Mitführen von Schußwaffen       | 75          |
| Unter Alkoholeinfluss           | 468         |
| Konsum harter Drogen            | 374         |

## 9.3 Relation Einwohner zu Tatverdächtigen in Lippe



Zu den **12.959 Straftaten** aus 2021 wurden insgesamt **6.263 Tatverdächtige** ermittelt. Davon hatten 4.381 Tatverdächtige ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde, 913 im übrigen Kreisgebiet und 969 im übrigen Land NRW, im Bundesgebiet, Ausland, ohne Wohnsitz oder ihr Wohnsitz war unbekannt.

Von den 6.263 ermittelten Tatverdächtigen stehen 4.994 Tatverdächtige im Verdacht, eine Straftat begangen zu haben, bei 1.269 Tatverdächtigen besteht der Verdacht, in 2021 mehr als eine Tat (Mehrfachtatverdächtige) begangen zu haben. Die Mehrfachtatverdächtige sind nicht zu verwechseln mit denen, die unter Punkt 9.2 als *bereits polizeilich in Erscheinung getreten* erfasst wurden.

## 10 Jugendkriminalität

In Deutschland werden von Beschuldigten im Alter von unter 21 Jahren begangene Straftaten kriminalistisch unter dem Begriff Jugendkriminalität erfasst, auch wenn die Strafmündigkeit gesetzlich erst ab 14 Jahren eintritt.

Ziel bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität ist insbesondere, der Entwicklung und Verfestigung delinquenter Verhaltensweisen entgegenzuwirken. Dabei sollen Kriminalpräventive Maßnahmen möglichst früh ansetzen und die jeweiligen Lebensumstände sowie individuellen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

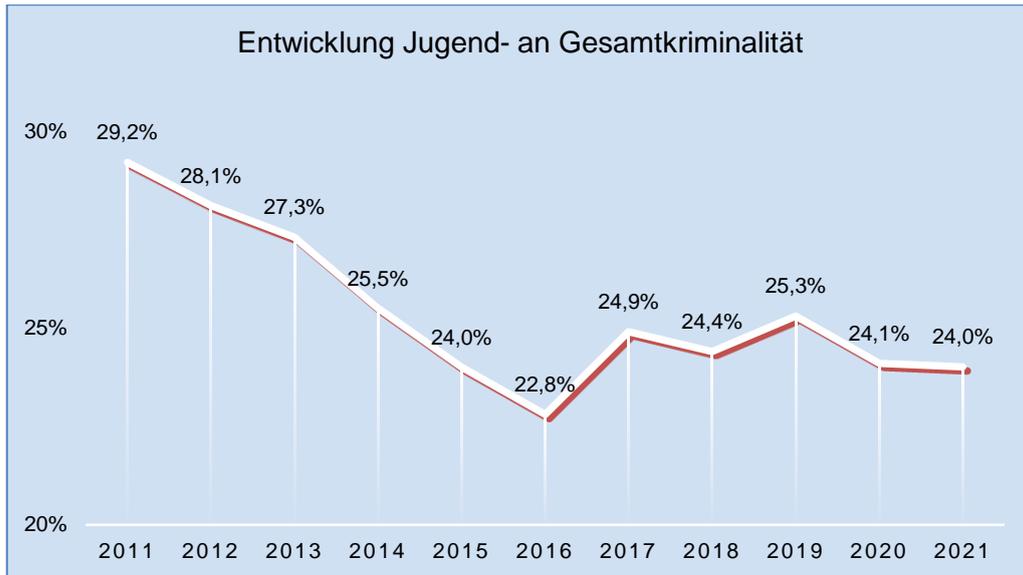
Polizeiliche Konzepte zur Reduzierung der Jugendkriminalität umfassen Prävention, Opferschutz und die Vermittlung von Opferhilfe ebenso wie Maßnahmen der Strafverfolgung. Vorrangiges Ziel ist, die Entstehung krimineller Karrieren frühzeitig zu erkennen und ihre Verfestigung zu verhindern. Von besonderer Bedeutung sind dabei Intensivtäterprojekte und die schnelle Aufklärung von Straftaten. Hierzu arbeiten in der Kreispolizeibehörde Lippe die langjährig erfahrenen und speziell geschulten Ermittler für Jugendkriminalität im Kriminalkommissariat 6 am Standort Lemgo mit Schulen, Jugendämtern, freien Trägern der Jugendhilfe, Ordnungsbehörden und den Justizbehörden eng zusammen.

Für das Jahr 2021 wurden insgesamt 6.263 Tatverdächtige ermittelt, davon waren 1.504 zur Tatzeit unter 21 Jahre alt, und - wie bereits unter dem Punkt 9.1 *Altersstruktur der Tatverdächtigen* dargestellt - 291 unter 14 Jahre alt. Diesen unter 21-jährigen Tatverdächtigen werden insgesamt 1.852 Straftaten zugerechnet.

|                         | 2021<br>angelastete Straftaten | 2021<br>ermittelte TV |
|-------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| ermittelte TV insgesamt | 8.210                          | 6.263                 |
| davon ab 21 Jahre alt   | 6.358                          | 4.759                 |
| davon unter 21 Jahre    | 1.852                          | 1.504                 |

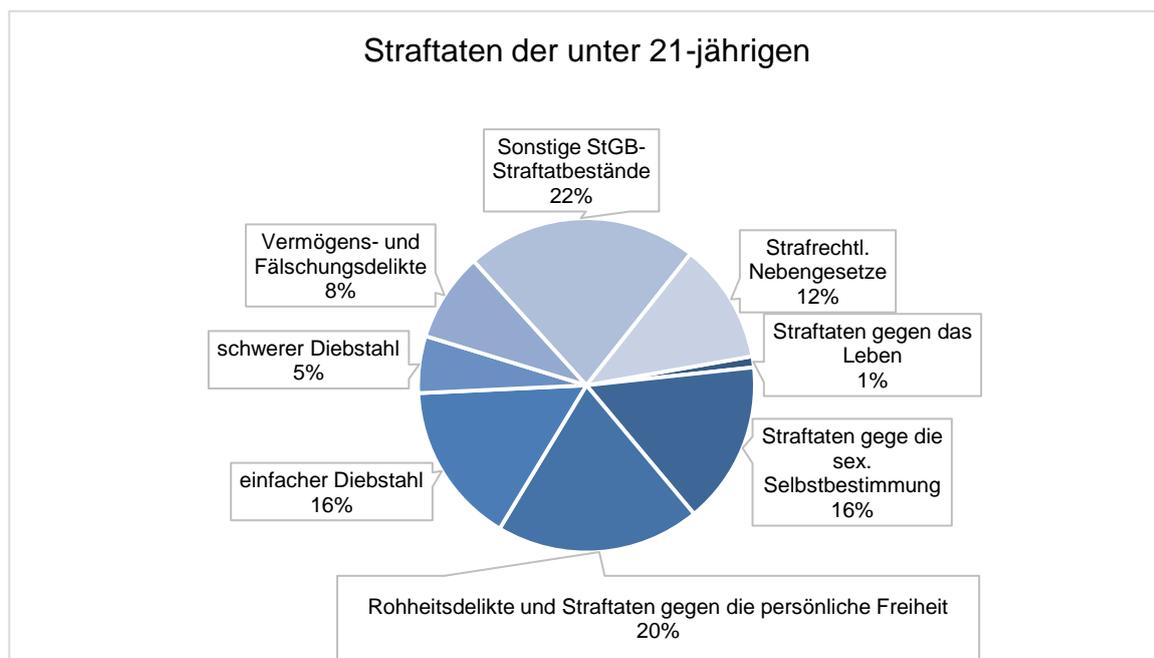
Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl beträgt 24,01 %.

Im Vergleich zu 2020 (1.432 Tatverdächtige unter 21 Jahre) bedeutet dies eine Zunahme um um 5 % auf 72 Taten.



## 10.1 Jugendkriminalität nach Delikten

In 2021 verteilen sich die von jugendlichen Tatverdächtigen begangenen Delikte prozentual wie aus der nachfolgenden Grafik ersichtlich:



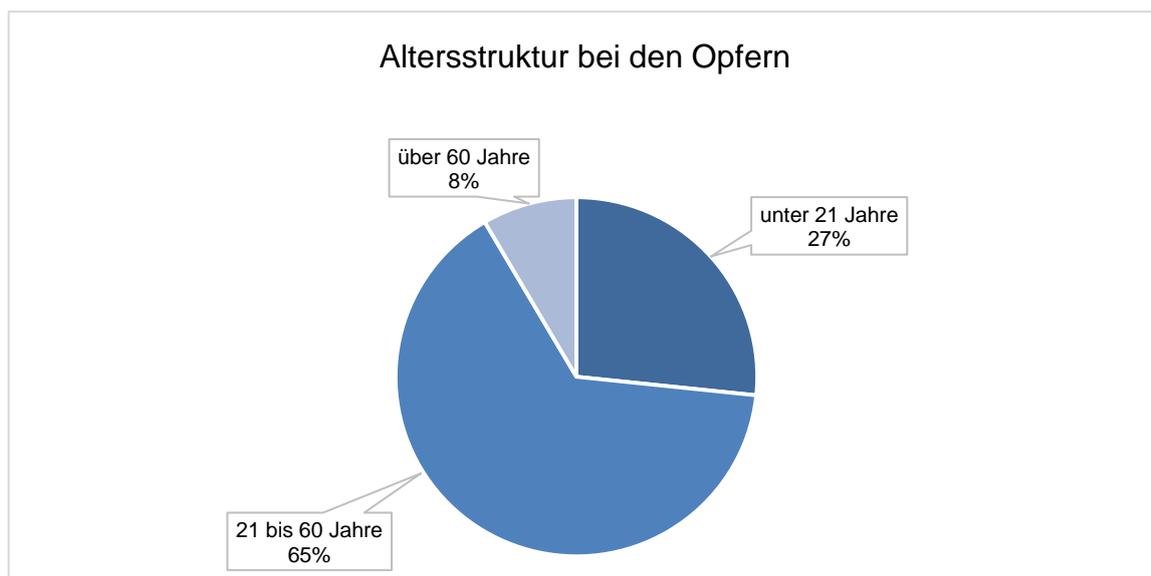
## 11 Opfer

Die Polizei hat seit je her den Menschen besondere Aufmerksamkeit gewidmet, die unverschuldet Opfer einer Straftat geworden sind. In der PKS werden zu speziell definierten versuchten und vollendeten strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter Opferdaten erfasst. Darunter fallen Straftaten gegen das Leben, die sexuelle Selbstbestimmung, die körperliche Unversehrtheit, die Freiheit oder die Ehre.

### 11.1 Altersstruktur bei Opfern

Im Berichtszeitraum 2021 wurden bei 2.615 gezählten Delikten **3.156** Menschen Opfer einer Straftat, davon waren 1.576 weiblichen und 1.580 männlichen Geschlechts.

| Alter           | 2021  |
|-----------------|-------|
| gesamte Anzahl  | 3.156 |
| unter 21 Jahre  | 841   |
| 21 bis 60 Jahre | 2.048 |
| über 60 Jahre   | 267   |

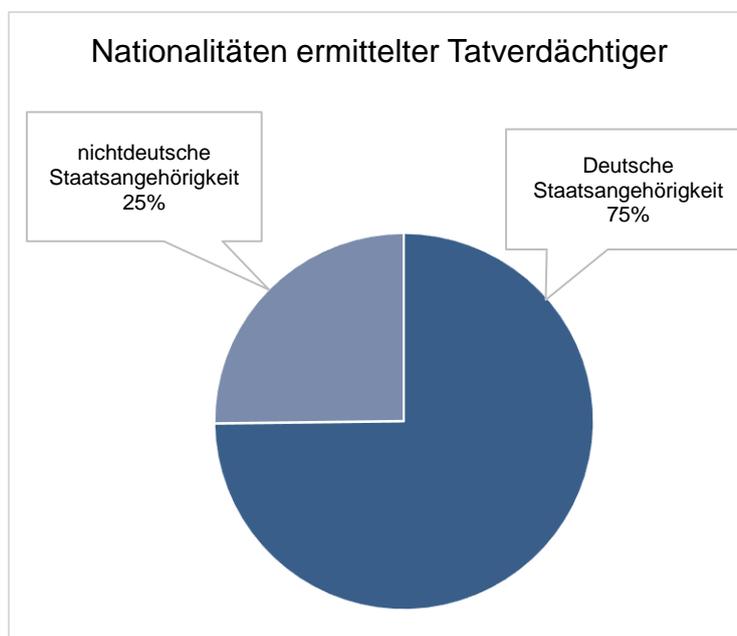


## 12 Kriminalität von ausländischen und zugewanderten Tatverdächtigen

In der PKS wurden für das Jahr 2021 insgesamt **6.263** Tatverdächtige erfasst. Davon hatten 4.563 die deutsche, rund ein Viertel (1.537 Personen) eine andere Staatsangehörigkeit.

In 2020 lag der Anteil nahezu ähnlich verteilt: 5.941 Tatverdächtige insgesamt, davon 4.563 Deutsche, 1.378 hatten eine andere Nationalität.

|                                     | 2020  | 2021  |
|-------------------------------------|-------|-------|
| ermittelte Tatverdächtige insgesamt | 5.941 | 6.263 |
| Deutsche Staatsangehörigkeit        | 4.563 | 4.726 |
| nichtdeutsche Staatsangehörigkeit   | 1.378 | 1.537 |



Die Anzahl der Vergehen gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, die ausschließlich von Ausländern begangen werden können, betrug im Jahr 2021 14 Straftaten.

### 12.1 Rechtlicher Status

| Rechtlicher Status von ausländischen Tatverdächtigen | 2020   | 2021   |          |
|--|--------|--------|----------|
|  | Anzahl | Anzahl | Anteil % |
| Deutsche und nichtdeutsche TV gesamt                 | 5.941  | 6.263  | 100%     |
| Ausländische Tatverdächtige                          | 1.378  | 1.537  | 24,54%   |
| ... davon Asylbewerber / Zuwanderer                  | 188    | 152    | 2,43%    |
| ... davon geduldete abgelehnte Asylbewerber          | 69     | 125    | 2,00%    |
| ... davon illegal Aufhältige                         | 40     | 41     | 0,65%    |
| ... davon Sonstige (Touristen, EU-Angehörige, etc.)  | 1.021  | 1.030  | 16,45%   |

## 12.2 Anteil ausländischer Tatverdächtiger an bestimmten Deliktsfeldern

| Delikt                               | 2019          | 2020          | 2021          |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Anteil an Gesamtkriminalität</b>  | <b>24,30%</b> | <b>23,10%</b> | <b>24,54%</b> |
| Straftaten gegen das Leben           | 12,50%        | 14,30%        | 21,21%        |
| Sexualdelikte                        | 22,20%        | 15,30%        | 18,82%        |
| Raubdelikte                          | 34,70%        | 45,00%        | 32,39%        |
| einfache Körperverletzung            | 26,90%        | 26,10%        | 29,87%        |
| gefährliche/schwere Körperverletzung | 32,20%        | 31,20%        | 33,04%        |
| Diebstahl ohne erschw. Umstände      | 28,00%        | 29,60%        | 33,96%        |
| Diebstahl unter erschw. Umständen    | 34,00%        | 41,50%        | 41,37%        |
| Diebstahl von Fahrrädern             | 28,10%        | 26,20%        | 29,09%        |
| Wohnungseinbruchdiebstahl            | 35,70%        | 49,00%        | 27,78%        |
| Diebstahl an/aus Kfz.                | 23,30%        | 36,70%        | 31,58%        |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte     | 22,80%        | 22,20%        | 28,16%        |
| sonstige Straftatbestände des StGB   | 17,30%        | 17,20%        | 20,63%        |
| Sachbeschädigung                     | 21,10%        | 18,70%        | 17,38%        |
| Rauschgiftkriminalität               | 24,00%        | 14,80%        | 20,12%        |
| Gewaltkriminalität                   | 32,20%        | 33,30%        | 32,46%        |

Die Staatsanghörigkeit von Opfern wird in der PKS nicht gesondert ausgewertet, so dass hier kein Gesamtbild der Straftaten z. N. ausländischer Staatsangehöriger abgebildet werden kann. Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund werden in dem Jahresbericht des PP Bielefeld erfasst.

## Impressum

### Herausgeber:

Kreispolizeibehörde Lippe  
Direktion Kriminalität  
Bielefelder Straße 90  
32758 Detmold

Telefon (05231-609-0)  
Fax (05231-609-1190)  
Email: [poststelle.lippe@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.lippe@polizei.nrw.de)  
Homepage: <https://lippe.polizei.nrw/>

**Layout und Beiträge:** Direktion Kriminalität

### Hinweis:

Die Nutzung der Daten (vollständig oder auszugsweise) ist nur mit Quellenangabe (PKS Kreispolizeibehörde Lippe, Angabe des Berichtsjahres) zulässig.

**Stand:** Februar 2022